

Liebe Eltern an der Marienschule,

die aktuelle Lage macht es erforderlich, dass Sie mehr Elternbriefe und damit noch mehr Informationen als sonst üblich erhalten.

**Corona** hat auch unsere Schule erreicht, was mit Datum heute heißt, dass sich die Klasse 3c nebst ihrer Klassenlehrerin bis zum 2. September in Quarantäne befinden. Die Klasse wird deshalb im Homeschooling unterrichtet.

**Pakt für den Nachmittag:** Heute hatten wir eine Sitzung des „Pakt-Teams“, bei der auch Herr Ehrenstamm als pädagogischer Koordinator der Betreuungs-gGmbH anwesend war. Es ging darum, die Essenssituation zu verbessern, sprich, das Mittagessenangebot möglichst bald wieder aufzunehmen. Die Mehrheit der Eltern ist mit Lunchpaketen für die Kinder einverstanden. Diese können in den jeweiligen Gruppen außerhalb unserer provisorischen Mensa eingenommen werden. Dies wurde sofort geklärt: **Also ab Montag, 31.08.2020 wird ein Mittagessen in Form von Lunchpaketen angeboten.** Bitte melden Sie Ihre Kinder dazu wieder bei Bantschow und Bantschow an. Eine Info ergeht auch nochmal von dort.

Da jedoch möglichst bald auch wieder ein warmes Essen angeboten werden soll - und dies unter den geltenden Hygienebestimmungen, werden wir mit dem Schulträger und dem Caterer eine Lösung

erarbeiten. Sobald diese spruchreif ist, werde ich informieren.

Es wurde erneut über unser **Lernzeitenangebot** diskutiert. Wir alle wünschen uns optimalere Bedingungen, die sich durch Corona leider noch verschlechtert haben. Aber bitte bedenken Sie bei allem: Wir sind erst am Anfang sowohl mit dem Schuljahr als auch mit den Lernzeiten. Die Kinder müssen sich sicherlich nach einer langen Homeschooling-Zeit wieder an den normalen Schulbetrieb gewöhnen – mit längerem Sitzen und Lernen, mit Hausaufgaben. Hinzu kommt Corona, das Wetter, und, und, und ... Das dauert ein wenig. Aufgrund von Personalmangel sind die Gruppen während der Lernzeiten nicht in optimaler Größe, sondern teilweise sogar in Klassenstärke. Deshalb können Sie nicht davon ausgehen, dass nach der Lernzeit (LZ) alle Hausaufgaben fertig und richtig gemacht sind – das schafft keine Lehrkraft! Deshalb ist es wichtig, die Kinder trotzdem von keiner Seite unter übermäßigen Druck zu setzen: Bleiben Sie entspannt, falls noch Arbeit übrig ist, wenn Ihr Kind nach Hause kommt. Es gelingt nicht allen Kindern in der zur Verfügung stehenden Zeit alles zu erledigen – andererseits sollte die Hausaufgabenzeit generell 45 Minuten nicht überschreiten. Wenn Ihr Kind die Zeit positiv genutzt hat (schauen Sie hierzu ins Pünktchen oder ins Fachheft), ist das schon sehr gut. Auch wir Lehrkräfte und Betreuungskräfte in den LZ müssen lernen, das Pensum unter den gegebenen

Bedingungen anzupassen. Sprechen Sie bei Problemen die KlassenlehrInnen oder Frau Albert an!

Der Pakt für den Nachmittag hat bei uns erst angefangen! Wir arbeiten ständig an der Verbesserung. Auch wenn an anderen Schulen, die ebenfalls im Pakt sind, schon diverse Erfahrungen vorliegen, können diese nie eins-zu-eins auf unsere Schule übertragen werden, weil keine Schule der anderen gleicht; das ist manchmal ein Nachteil, kann aber auch Gewinn und Ansporn sein. Ich denke und hoffe, dass wir bis zu den Herbstferien manchen Nebel lichten können.

Eine große **Herbst-Abschlussrunde** wird es dieses Mal leider nicht geben, da Abstände und Hygiene in der Turnhalle nicht umzusetzen sind.

Unser **AG-Angebot** startet frühestens nach den Herbstferien, ebenfalls abhängig von der Corona-Lage.

Die **weihnachtliche Soirée** kann zumindest in der bisherigen Form nicht stattfinden – aber hier wäre eine alternative Lösung denkbar.

Als Beilage zu diesem Brief finden Sie noch eine Information der Eltern, die unsere **Schulbücherei** betreuen. Im Moment ist die Ausleihe noch nicht möglich – aber auch daran arbeiten wir.

Bleiben Sie alle gesund!

